

## Bachelor – Zusatz „Europarecht“

2024 – 2025

Neben dem Bachelor of Law verleiht die juristische Fakultät der Universität Freiburg einen **Bachelor of Law mit dem Zusatz Europarecht**. Um diesen Zusatz zu erwerben, legen die Studierenden zusätzlich zum ordentlichen Pensum des Bachelor-Studiums einen besonderen Ausbildungszyklus im Bereich des Europarechts ab.

### Bachelor mit Zusatz „Europarecht“

Die heutige Zeit ist geprägt von einer fortschreitenden rechtlichen Verflechtung der Schweiz und der Europäischen Union. Auch grenzüberschreitende Rechtsbeziehungen der natürlichen und juristischen Privatpersonen gehören seit langem zum Alltag. Dies führt dazu, dass sich ein Jurist in seinem Beruf häufig mit internationalen Sachverhalten beschäftigt. Zur juristischen Ausbildung gehört daher auch die vertiefte Beschäftigung mit dem Europarecht. Wer einen **internationalen Bildungshorizont** anstrebt, sollte sich also die Gelegenheit nicht entgehen lassen, mit der Hilfe international anerkannter Experten und Expertinnen in diese äusserst wichtige Rechtsmaterie einzusteigen. Der Einsatz lohnt sich insgesamt, denn dieser Zusatz stellt eine wichtige Erkenntnisquelle und damit einen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt dar.

### Voraussetzungen

Der Zusatz Europarecht kann auf eine einfache Formel gebracht werden:

**2 zusätzliche Vorlesungen + 1 Proseminararbeit = Zusatz Europarecht**

- Zusätzlich zum obligatorischen Bachelor-Fächerprogramm besuchen die Studierenden die Vorlesungen **Binnenmarktrecht** und **Einführung in das europäische Privatrecht**.
- Die Proseminararbeit ist **zu einem europarechtlichen** Thema abzufassen und zählt als reglementarische Proseminararbeit. Sie bringt somit keine Zusatzarbeit mit sich. Die Studierenden müssen sich direkt mit einem Professor oder einer Professorin nach Wahl in Kontakt setzen und diese(n) darüber informieren, dass die Arbeit für den Zusatz „Europarecht“ angerechnet werden soll.

## Obligatorische Vorlesungen und Proseminararbeit

### ➤ **Europarecht II (Binnenmarktrecht)**

Die Vorlesung behandelt vor allem die vier Grundfreiheiten des Unionsrechts (freier Verkehr von Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital). Anhand von Fällen des Europäischen Gerichtshofs und Übungen wird zudem erlernt, wie man europarechtliche Problemstellungen erfasst und entsprechende Lösungsvorschläge erarbeitet.

- Einsemestrige Vorlesung im Umfang von 2 Stunden pro Woche, 4 ECTS-Punkte.
- Abschlussmodus: Schriftliche Prüfung an Session nach Wahl.
- Wird jährlich auf deutsch und französisch angeboten.

### ➤ **Einführung in das europäische Privatrecht**

Die Vorlesung behandelt die Europäisierung des nationalen Privatrechts und ihre Grenzen. Sie untersucht die gesetzgeberischen Bemühungen, die die Europäische Union in dieser Hinsicht unternommen hat, insbesondere durch die Verabschiedung von Richtlinien, und gibt einen Überblick über die wichtigsten Urteile des EuGH in diesem Bereich. Der Kurs analysiert auch, warum die gesetzgeberischen Bemühungen bruchstückhaft geblieben sind und warum die Idee einer allgemeineren Kodifizierung gescheitert ist. Der Kurs erläutert die damit verbundenen politischen, kulturellen und sprachlichen Herausforderungen und zeigt kritisch auf, inwiefern die Juristen und insbesondere die Privatrechtler diese ignoriert haben.

- Einsemestrige Vorlesung im Umfang von 2 Stunden pro Woche, 4 ECTS-Punkte.
- Abschlussmodus: Mündliche Prüfung an Session nach Wahl.
- Wird jährlich auf deutsch und französisch angeboten.

### ➤ **Proseminararbeit**

Für den Zusatz Europarecht muss eine schriftliche Arbeit im Europarecht verfasst werden. Diese Arbeit wird als ordentliche Proseminararbeit gewertet.

- 3 ECTS-Punkte
- Verfassen einer Proseminararbeit bei einem Professor / einer Professorin nach Wahl

## Übrigens...

... Eine Anmeldung für den Zusatz „Europarecht“ ist nicht erforderlich.

... Der Zusatz lässt sich sehr gut mit dem zweisprachigen Bachelor of Law verbinden.

## Master mit Schwerpunkt „Europa“

Wer sich nach Abschluss des Bachelor of Law mit dem Zusatz „Europarecht“ vertieft mit dem Europarecht auseinandersetzen möchte, hat die Möglichkeit, einen Master of Law mit dem Schwerpunkt „Europa“ zu erwerben.

## Weitere Informationen

- <https://www3.unifr.ch/ius/epiney/de/lehre/zusaetze.html>
- Ausführungsreglement: <https://www3.unifr.ch/apps/legal/fr/document/275719>
- Für Fragen steht Ihnen Flaminia Dahinden (flaminia.dahinden@unifr.ch) gerne zur Verfügung.